

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Dreisam-Kreis. 1814-1832 1825

9 (29.1.1825) Beilage des Großherzogl. Badischen Anzeige-Blatts

B e i l a g e

zu No. 9.

des Großherzogl. Badischen Anzeige-Blatts
für den Dreisam - Kreis. 1825.

Untergerichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

A u f f o r d e r u n g.

(3) Der Soldat vom 4ten Linien-Infanterieregiment Johann Nepomuk Ketti, vulgo Nazarettis, von Rothweil ist aus dem Urlaub desertirt.

Derselbe wird daher aufgefordert, sich binnen 6 Wochen entweder dahier bei Amt, oder bei seinem Regiments Commando zu stellen, widrigens gegen ihn nach den Gesetzen verfahren würde.

Dreisam, am 17. Jänner 1825.

Großherz. Bezirksamt.
Henzler.

V o r l a d u n g.

(3) Alle diejenigen, welche an das Bergwerk Neuglück im Bildstein, Bogtei Schlageten, für geleistete Arbeiten, oder Lieferungen, irgend eine Forderung zu machen haben, werden hiemit vorgeladen, dieselbe unter Vorlage ihrer Beweisurkunden

Freitags den 18. Febr. d. J.

Vormittags 9 Uhr in der Amtskanzlei dahier um so gewisser anzumelden, und zu liquidiren, als sie sonst damit nicht mehr gehört, und von dem vorhandenen Vermögen gänzlich ausgeschlossen würden.

St. Blasien, am 5. Jänner 1825.

Großherzogl. Bezirksamt.
Ernst.

V o r l a d u n g.

(3) Der ledige acht und dreißigjährige Webenbändler Johann Ruff von Oberlenzkirch ist schon vor 22 Jahren auf den Handel in das Königreich Preussen ge-

gangen, ohne daß seit dieser Zeit einige Nachricht über Leben oder Tod desselben eingekommen.

Johann Ruff oder dessen allenfällige Abstammlinge und Rechtsnachfolger werden aufgefordert, binnen Jahresfrist das unter Pflegschaft stehende Vermögen per 108 fl. in Empfang zu nehmen, widrigensfalls dasselbe den bekannten nächsten Anverwandten gegen Caution in fürsorglichen Besitz übergeben werden wird.

Neustadt, am 31. Dezember 1824.

Großherzogl. Bezirksamt.
D h k i r c h e r.

E r b v o r l a d u n g.

(3) Dem Friedrich Hörner von Neufarmühlbach, welcher im Jahr 1803 als Kiefernknicht von Heilbronn aus die Wanderschaft angetreten hat; seit dieser Zeit aber nichts mehr von sich hören ließ, sind inzwischen 1164 fl. 29 kr. elterliches Vermögen anerfallen.

Derselbe wird auf Antrag der gesetzlichen Erben aufgefordert, innerhalb 12 Monaten vom Tage an gerechnet, wo die Erbvorladung in den öffentlichen Blättern eingerückt erscheinen wird, vor Amt dahier zu erscheinen und wegen Empfang des Erb-anfalls sich zu melden, und zwar unter dem Gesezesnachtheit, daß ansonst das anerfallene Vermögen an dessen nächste gesetzliche Verwandten gegen Caution in fürsorglichen Besitz werde ausgeliefert werden.

Mosbach, am 30. Dezember 1824.

Großherzogl. Bezirksamt.
S c h a a f f.

V e r s c h o l l e n b e i t e r k l ä r u n g.

(3) Martin Schüler von Ebrunn

gen, welcher auf die Vorladung vom 28. Merz 1823 wegen seines Vermögens sich nicht meldete, wird verschollen erklärt, und sein Vermögen seinen bekannten gesetzlichen Erben in nutznießlichen Besiß gegen Sicherstellung übergeben.

Freiburg, am 7. Jänner 1825.

Großherzogl. Landamt.

Wegel.

Verschollenheits - Erklärung.

(3) Joseph Wursthorn aus dem Ober- u. benthal, Vogtei St. Peter, welcher auf die öffentliche Vorladung vom 17. Juni 1822 keine Nachricht von seinem Aufenthalt ertheilte, wird hiemit verschollen erklärt, und sein Vermögen seinen bekannten gesetzlichen Erben gegen Sicherstellung zur Nutznießung überlassen.

Freiburg, am 28. Dezember 1824.

Großherzogl. Landamt.

Wegel.

Verschollenheits - Erklärung.

(3) Der unterm 29 Juli 1823 zum Empfang seines Vermögens ediktaliter vorgeladene Andreas Zimmermann von Wembach hat sich in Termino nicht gestellt, wird daher als verschollen erklärt, und unter Einem das Geseßliche verfügt.

Schönau, am 11. Jänner 1825.

Großherzogliches Bezirksamt.

Kircher.

Verschollenheits - Erklärung.

(3) Da Kaver Stimmler von Wagnstadt weder auf die gegen ihn unterm 30. November 1820 erlassene Ediktaladung erschienen noch Kunde von sich gegeben hat; so wird derselbe anmit für verschollen erklärt, und dessen Vermögen den nächsten Verwandten gegen Caution in fürsorglichen Besiß gegeben.

Kenzingen, am 31. Dezember 1824.

Großherzogl. Bezirksamt.

Wolfinger.

Verschollenheits - Erklärung.

(3) Da auf geschehene öffentliche Vorladung Franz Ambros Wiltnerberger von Sinsheim sich in Termino nicht gemeldet hat, so wird derselbe nunmehr als verschollen erklärt und dessen Vermögen den sich darum gemeldet

habenden Verwandten in fürsorglichen Besiß übergeben.

Sinsheim am 3. Januar 1825.

Großherzog. Bezirksamt.

Siegel.

Offene Studien - Stiftung.

(3) Da der Genuß der von dem ehemaligen Pfarrer Casper Melchior Baltasar Regelin zu Altsried unterm 15. Oktober 1781 errichteten Stiftung per jährlich 80 fl. für studierende Jünglinge, vorzüglich für hiesige Bürgersöhne, seit dem 23. Oktober 1824 offen, und dessen Wiedervergebung auf den 22. April d. J. festgesetzt ist; so haben die Competenten sich in der Zwischenzeit mit ihren Bittschriften an den hiesigen Stadtrat zu wenden.

Die beizulegenden Sitren- und Studienzeugnisse müssen auf die Beendigung des dormal laufenden Winterkurses lauten.

Engen, am 15. Jänner 1825.

Großherzogl. Bezirksamt.

Echard.

Diebstahlsanzeige.

(3) In der Nacht vom 9. auf den 10. d. M. wurden entwendet:

1. Dem Bartlin Greiner von Raibach,
 - a. 2 Wagen, Ketten zusammen Werth 1 fl. 36 fr.
 - b. 1 Spannstrick 1 fl.
 - c. 3 Bruch. Ketten 2 fl.
 - d. 1 10 1/2 Maas haltendes Fäßlein von eschenem Holz, mit Holz gebunden, worauf die Sinn gehauen ist 1 fl. 20 fr.
2. Dem Johann Georg Sutterlin aus der Steingruben,
 - e. 1 eiserne Schaufel 1 fl.
 - f. 1 große Krautbaue 2 fl.
3. Dem Johann Greiner Steinbrecher,
 - g. 1 große Krautbaue 3 fl.
 - h. 1 Bickel 1 fl. 12 fr.
 - i. 1 kleine Krautbaue 32 fr.
 - j. 1 eiserne Schaufel 1 fl.
4. Dem Bartlin Sutterlin,
 - 1 Krautbaue 40 fr.
5. Dem Johann Jakob Richer,
 - k. 1 eisener Winkel 1 fl.
 - l. 2 neue Holzmesser 1 fl. 36 fr.

6. Dem Johann Georg Fritsch all dort,
1 Strohmesser, worauf ein Köstlein
geschlagen ist 2 fl. 42 kr.
an diesem Messer befindet sich ein
hölzernes Heft, welches ein wenig
gespalten und mit einer Schnur ge-
bunden ist.

Das unter 2, 3, 4 und 5 genannte
Steinhauer-Geschir ist mit H. S. bezeich-
net.

Diesen Diebstahl bringen wir zur öffent-
lichen Kenntniss mit dem Ersuchen, zur
Entdeckung des Thäters gefällig mitzuwir-
fen.

Schopfheim, am 14. Jänner 1825.

Großherzogl. Bezirksamt.
Leusler.

Diebstahlsanzeige.

(3) Dem Hofbauern Andreas Haas zu
Martinsweilen wurden in der Nacht vom
22. auf den 23. Dezember folgende Effekten
entwendet:

- 1) Ein flächsen tuchenes Bett mit einem
weißen Anzug, dessen Oberblatt von
Kuder, und dessen Unterblatt von Zwilch
ist, äst. 16 fl.
- 2) Vier Hemden von Reissen, und zwei
von Zwilch alle mit reissenen Ärmel,
und bezeichnet mit den Buchstaben,
a. die Reissenen C. H.
b. die Zwilchenen M. A.
zusammen äst. 3 fl. 24 kr.
- 3) Ein Paar neugesoblte Stiefel
3 fl. 30 kr.

Wir bringen diesen Diebstahl zur öffent-
lichen Kenntniss, um im Entdeckungsfalle
des Thäters oder der Effekten von den
verehrlichen Behörden als bald Anzeige zur
weiterer Einschreitung erhalten zu können.
Hornberg, am 14. Jänner 1825.

Großherzogl. Bezirksamt.
Eckhard.

Diebstahls - Anzeige.

(3) Am Samstag den 18. Dezember v. J.
wurden zu Roßbach folgende Gegenstände
diebischer Weise entwendet:
ein Oberbett mit weißem leinenem Ueber-
zuge, bezeichnet mit 3 rothen Kreuzen, und
den Buchstaben K. K. und F. K.,

ein Bettuch von Abwerk,
zwei blautuchene Röcke mit überzogenen
Knöpfen,
eine blautuchene Jacke mit Hasfen,
eine ditto ditto,
eine blautuchene Weste mit bleiernen
Knöpfen,
eine Weste von gestreiftem Sommerman-
nesher mit messingnen Knöpfen,
ein Hemd,
eine weiße baumwollene Kappe,
ein schwarz seidenes Halstuch,
ein Nastuch, und
ein Paar blautuchene Beinkleider.

Wir bringen diesen Diebstahl mit dem
Ersuchen zur öffentlichen Kenntniss, daß zur
Entdeckung des Thäters und der entwende-
ten Effekten von Seiten der Großherzogl.
Behörden mitgewirkt werden wolle.

Eryberg, am 4. Jänner 1825.

Großherzogl. Bezirksamt.

Bleibimhaus.

Diebstahls - Anzeige.

(3) Den Handelsleuten Jakob Thormarth
von Zosingen und Emanuel Siegrist von Ba-
sel sind am 11. d. M. Abends zwischen 8
und 9 Uhr ab ihrer Chaise aus der ver-
schlossenen Einfahrt des Ochsenwirts Hette
von Kropfingen ein Verschlag und das Kut-
schentrögle entwendet worden; ohne das bis
ist der Dieb entdeckt werden konnte.

In dem Verschlag und Kutschentrögle be-
fanden sich, und sind entwendet worden:

1. In baarem Geld ungefähr 56 fl. in
Brabenterthalern, und 24 kr. Stücken;
dann in Schweizerkünf. Bänzer und
10 kr. Stücken im Berrag von 20 fl.
2. Ein schwarz tuchener noch ganz guter
Fraf, die Knöpfe von gleichem Zeug,
geschätzt auf 16 fl.
3. Schwarz tuchene lange Hosen 6 fl.
4. Ein Tschoben von Biber mit Knöpfen
von gleichem Zeug, und mit 3 Schlin-
gen auf beiden Seiten versehen 4 fl.
5. Ein Paar Halbstiefel, frisch gesoblt,
der Rechte hat einwärts ein Rißer 2 fl.
6. Ein gutes Hemd mit hohem Kragen,
unten bezeichnet mit J. T. 3 fl.
7. Ein baßwollenes gestreiftes Silet 1 fl.

- 8. Ein ditto grünes von Baumwollenzug 1 fl.
- 9. Sechs Stück Taschtücher, eines weiß und blau, und die 5 roth und weiß gestreift, einige mit J. T., und die andern mit S. K. bezeichnet 2 fl.
- 10. Zwei Chemisetten ohne Chapeau und ohne Zeichen 1 fl.
- 11. Ein weißes Perkalenes halbes Halstuch 20 fr.
- 12. Ein halbes, seidenes Halstuch, grün und schwarz gedupft 30 fr.
- 13. Ein Gilet von Cassimir roth und schwarz mit Knöpfen von Perlmutter 3 fl.
- 14. Ein Hemd mit E. S. bezeichnet 2 fl.
- 15. Zwei Taschtücher weiß und blau gestreift 48 fr.
- 16. Eine schwarzseidene Kappe mit einem blechernen Schild und einer stählener Schnalle noch ganz neu 1 fl.

Der Verschlag und das Kutschentrögle wurden heute früh auf der Erlematte unweit dem Kemms gegen Schmidthofe zu, nebst einer Schachtel angefüllt mit Mustern von verschiedenem Cottelines und einem runden schwarzen Filzbut gefunden, und den Eigenthümern wieder zugestellt, der Verschlag und das Kutschentrögle waren gewaltsam erbrochen.

Vorstehender Diebstahl wird öffentlich bekannt gemacht, und die sämmtlichen resp. Behörden werden ersucht, auf die Besitzer und Verkäufer der gestohlenen oben beschriebenen Effekten fahnden zu lassen, und wenn sich Verdachts-Gründe erheben sollten, solche gefälligst anher anzuzeigen.

Staufen, am 12. Jänner 1825.
Großherzogl. Bezirksamt.
F r e c h.

Diebstahls-Anzeige.

(3) Am Montag den. 3 d. M. zwischen 5 und halb 7 Uhr Morgens wurde den Knechten des Vogts Kaltenbach in Laufen aus ihrem Schlafzimmer durch Einbruch entwendet:

- 1) bares Geld ungefehr 15 fl. 30 fr.

- 2) 1 Taschenuhr mit silbernem Gehäus, stählerne Kette und einer silbernen Kette, im Zifferblatt sind 2 Aufzugslöcher, das Gehäus ist schadhaft und bei der Glaseinfassung mit Zinn gelötet äst. zu 4 fl.
- 3) eine silberne Uhr mit eingeselegtem Boden deutschen Zahlen und eckigem Gehäus, äst. zu 4 fl.
- 4) eine Tabackpfeiffe (ein Ulmer Kopf mit einem beinernen Rohr) äst. zu 30 fr.
- 5) ein graueuchener ganz neuer Ueberrock mit gleichen Knöpfen, 10 fl.
- 6) 1 Paar graueuchene Hosen mit doppelten kleinen Streifen, 8 fl.
- 7) 1 Gilet von Biquet mit blauen Streifen äst. zu 1 fl. 30 fr.
- 8) 1 schwarzseidenes Halstuch, 1 fl.
- 9) 1 roth und weiß gewürfeltes Schnupftuch, 30 fr.
- 10) 1 reißene Hemd roth gezeichnet mit H. I. 2 fl.
- 11) 1 Taschenmesser mit Federmesser, Propfenzieher, Pfeifenraumer und Feuerstahl, 40 fr.
- 12) 1 schwarzgrau tuchener Tschoben mit grauem Futter, 6 fl.
- 13) 1 gelb und weißes Gilet, 1 fl. 30 fr.
- 14) 1 roth Gilet von Ribelezeug mit schwarzen Dupfen, 40 fr.
- 15) 1 Paar graueuchene Hosen, 5 fl.
- 16) 1 Paar schwarzgraue ditto 4 fl.
- 17) 1 schwarzseidenes Halstuch, 1 fl.
- 18) 1 baumwollenes Schnupftuch blau und weiß gezeichnet mit I. U. 30 fr.
- 19) 2 reißene Hemden mit I. U. gezeichnet, 4 fl.
- 20) 1 Sackmesser, 20 fr.
- 21) 1 alter geflickter Sack, 10 fr.

Welcher Diebstahl zur öffentlichen Kenntniß und Fahndung auf den allenfallsigen Besitzer oder Verkäufer der gestohlenen Gegenstände gebracht wird.

Müllheim, am 4. Jänner 1825.
Großherzogl. Bezirksamt.

